Inhalt

Abkürzungsverzeichnis **11**

1 Einführung – Eine gerechte Welt durch Bildung(sgerechtigkeit)? **15**

Teil I – Theoretischer Bezugsrahmen **33**

2 Erziehungswissenschaftliche Perspektivierung sozialer Ungleichheit **35**

2.1 Bildungsungleichheiten – Eine Kontextualisierung 35

2.1.1 Bildungsgerechtigkeit als Postulat einer demokratischen Gesellschaft? 38

2.1.2 Die Schule als ungleichheits(re)produzierende Institution 46

2.2 Die Lehrpersonen als ‚Agents of Change'? 53

2.3 Zusammenführung 64

3 Schultheoretische Perspektivierung **67**

3.1 Schule in Relation zur Gesellschaft – Eine schultheoretische Annäherung 67

3.2 Die Schul- und Bildungssysteme in Deutschland und Argentinien 77

3.2.1 Das Schul- und Bildungssystem in Deutschland 77

3.2.2 Das Schul- und Bildungssystem in Argentinien 81

4 (Bildungs-)Gerechtigkeitstheoretische Perspektivierung **87**

4.1 Theoretische Grundlagen der thematischen Auseinandersetzung mit Gerechtigkeit 88

4.1.1 Eine Theorie der Gerechtigkeit 88

4.1.2 Der Capabilities Approach 92

4.1.3 Der Kampf um Anerkennung 94

Bibliografische Informationen
https://d-nb.info/1328697142

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

4.2 Normative Konzeptionen von Bildungsgerechtigkeit im Diskurs 98
4.2.1 Verteilungsgerechtigkeit 99
4.2.2 Teilhabegerechtigkeit 103
4.2.3 Anerkennungsgerechtigkeit 106
4.3 Ausblick: Theoretische Überlegungen – und die schulische Praxis? 110

5 Zusammen- und weiterführende Zwischenüberlegungen 115

Teil II – Empirische Untersuchung 121

6 Das Studiendesign – Methodologisches und methodisches Vorgehen 125
6.1 Zum Rahmen und zur Durchführung der Untersuchung 125
6.2 Zur Auswahl und Akquise der Schulen und Interviewten 128
6.3 Zur Auswertung des empirischen Datenmaterials – Die Grounded Theory Methodology 131
6.4 Zum Umgang mit fremdsprachlichem Datenmaterial 139

7 Die Interviewstudie – Analyse des Datenmaterials und Darstellung empirischer Befunde 143
7.1 Die Aufgabenbereiche und Funktionen von Schule 144
7.1.1 Die Schule als sicherer Ort 145
7.1.2 Bildung und Erziehung – des Individuums und des Kollektivs 152
7.1.3 Die Schule in Abgrenzung zur Familie 161
7.1.4 Zwischenbefunde 167
7.2 Soziale Ungleichheit als Herausforderung für die Schule 172
7.2.1 „Diese sozialen Unterschiede sind maßlos" – Ungleichheit im schulischen Alltag 172
7.2.2 Schulische Anforderungen – und die Rolle der sozialen Herkunft 176
7.2.3 „Die Schere wird immer größer" – Corona als Brennglas 188
7.2.4 Zwischenbefunde 191

7.3 Lehrpersonenhandeln im schulischen Alltag 194
7.3.1 Die Organisation des Lehrens und Lernens im Klassenzimmer 194
7.3.2 Antinomische Spannungsfelder 206
7.3.3 Die Zusammenarbeit mit der Familie – Notwendig, aber anstrengend? 212
7.3.4 Zwischenbefunde 222
7.4 Überforderungen, Begrenzungen – und Möglichkeitsräume 225
7.4.1 Überforderungen und Begrenzungen im unterrichtlichen Alltag 225
7.4.2 Möglichkeitsräume: Umgang mit fehlender/defizitärer familialer Unterstützung 236
7.4.3 (Wie) Kann Schule Bildungsungleichheiten ausgleichen? 245
7.4.4 Zwischenbefunde 250

8 Systematisierung – Präsentation der Kernkategorien 255
8.1 Die Schule als ‚heile Gegenwelt' 255
8.2 Umgang mit disruptiven Familien 257
8.3 Homogene Anforderungen an heterogene Schüler*innen 261
8.4 Widersprüche professioneller Handlungsverantwortung 264

9 Theoretisierung – Typenbildung und theoretische Einordnung 269
9.1 Der Entwurf einer Grounded Theory 269
9.1.1 Bildungsgerechtigkeit aus der Perspektive der Lehrpersonen – Typenbildung 269
9.1.2 Resümee: Bildungsversagen als individuelles oder kollektives Problem? 276
9.2 Theoretische Einordnung der empirischen Befunde 279
9.2.1 Der (moderne) Mikrokosmos Schule – in Relation zur Familie 280
9.2.2 Vom Umgang mit Heterogenität und der Herstellung von Bildungsgerechtigkeit 287
9.3 Reflexion: Kohärenz und Limitationen 302

10 Und Erziehungsgerechtigkeit? – Ein Ausblick 305

Literatur 311

Abbildungsverzeichnis 339

Tabellenverzeichnis 339

Danksagung / *Agradecimiento* 341